

Woche-Zeitung

FÜR DAS EMMENTAL UND ENTLEBUCH

Start Regionales Rubriken Sport Brissago Bildergalerie WZ-TV

Start Regionales Rubriken Sport Brissago Bildergalerie WZ-TV

Letzte Gelegenheit für «Obligatorische»



Flühli: Am Freitag, 29. August, nutzten Schiesspflichtige von Flühli und Schüpheim im Bunihus die dritte Gelegenheit das «Obligatorische» zu erfüllen. Es kamen einige.

Die Vorschrift will, dass die obligatorische Schiesspflicht bis zum 31. August des laufenden Jahres erfüllt ist. Am letzten Freitag nun hatten die Pflichtigen von Schüpheim und Flühli letztmals Gelegenheit, der Forderung nachzukommen. Seit etlichen Jahren schon steht der Schiessstand im Bunihus Flühli auch den Schützen von Schüpheim zur Verfügung.

Verantwortlich für die Durchführung des Schiessens in Flühli ist die Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg. Sie wird dabei von Vertretern aus Schüpheim im Büro und bei der Betreuung der Schiessenden unterstützt. Die Pflichtigen werden vom Bund aufgeboten. In Schüpheim sind es rund 160, in Flühli 130. Von ihnen sind erst 175 bei den ersten beiden Gelegenheiten angetreten. Die Pflichtigen erhalten 20 Schuss gratis; für Probeschüsse oder bei Wiederholung des Pensums müssen sie die Munition bezahlen. Eine Patrone kostet 50 Rappen. Je zwei Schiessende werden von einem Schützenmeister betreut.

«Viele kommen eher ungern»

Wie Josef Schnider als Präsident der Schützengesellschaft weiss, gibt es recht viele, die eher ungern die Pflicht erfüllen und das Schiessen deshalb auf den letzten Termin verschieben. «Es ist wichtig, dass man mit der Handhabung der Waffe vertraut bleibt und feststellt, ob sie tadellos funktioniert», sagen hingegen übereinstimmend Reto Wicki und Bernhard Fuchs, die das Obligatorische freiwillig schiessen. Und da ist noch der 80-jährige «Hirschi» – eigentlich Franz Bieri – der mit Karabiner antritt und seine sechzigste Ehrenmeldung erzielt.

Was erfüllt werden muss

Das Programm für das «Obligatorische» sieht wie folgt aus: Je fünf Einzelschüsse auf Scheibe A5 und B4, zwei Schuss Schnellfeuer auf Scheibe B4 in 20 Sekunden, drei Schuss Schnellfeuer auf Scheibe B4 in 20 Sekunden und fünf Schuss Schnellfeuer auf Scheibe B4 in 40 Sekunden. Die Schiesspflicht gilt als erfüllt, wenn mindestens 42 Punkte erreicht und höchstens drei Nuller geschossen wurden. Wer nicht besteht, kann das Schiessen höchstens zweimal im gleichen Verein wiederholen.

Schiesspflichtige, welche das Obligatorische nicht oder nicht vorschriftsgemäss in einem Schiessverein geschossen haben, werden zu einem Nachschiesskurs aufgeboten.

Nur Offiziere sind verpflichtet, das Obligatorische Programm mit der Pistole zu schiessen. Es wird aber auch von Freiwilligen getan. Geschossen wird mit der Pistole auf eine Distanz von 25 Metern auf Zehnerscheiben und zwar gruppenweise auf Kommando. Verlangt sind fünf Einzelschüsse sowie drei Serien zu je fünf Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden. Die Mindestanforderung sind 120 Punkte und höchstens drei Nuller.

04.09.2014 :: Walter Küng

Gefällt mir

[Auf Facebook teilen](#)

[Twittern](#)

[g+](#)

[Zurück](#)

[Meistgelesene Artikel](#)